



# Alles aus einem Guss?

## Neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff – NBA - EQ<sup>MS</sup> - Effiziente Pflegedokumentation

**Dr. Barbara Gansweid, Leiterin Fachreferat Pflege,  
MDK Westfalen-Lippe**

Fachtagung am 8. Dezember 2014 - Caritas Münster

Geschäftsführer: Dr. Ulrich Heine  
Ärztlicher Direktor: Dr. Martin Rieger

© MDK Westfalen-Lippe

**MDK** MEDIZINISCHER DIENST  
DER KRANKENVERSICHERUNG  
WESTFALEN-LIPPE

# Neue Begutachtungsphilosophie

- **Umfassende Berücksichtigung von Pflegebedürftigkeit aufgrund körperlicher und psychisch/kognitiver Beeinträchtigungen**
- **Einbeziehung des Bedarfs an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung**
- **Einbeziehung der Teilnahme an sozialen, kulturellen und anderen außerhäuslichen Aktivitäten**
- **Einbeziehung der krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen**
- **Neuer Maßstab ist der Grad der Selbständigkeit bei der Durchführung von Aktivitäten oder Gestaltung von Lebensbereichen**

# Neuer Maßstab für Pflegebedürftigkeit

- Abhängigkeit von personeller Hilfe
- nicht nur bei einigen Verrichtungen der Grundpflege
- sondern in allen relevanten Bereiche der elementaren Lebensführung

## Gemessen wird

- Grad der **Selbständigkeit** statt Zeitaufwand
- Keine Minutenzählerei mehr!



# NBA – Module / Lebensbereiche

- 1. Mobilität
  - 2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
  - 3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
  - 4. Selbstversorgung (Alltagsverrichtungen)
  - 5. Umgang mit krankheits-/therapiebedingten Anforderungen
  - 6. Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte
- 
- 7. Außerhäusliche Aktivitäten
  - 8. Haushaltsführung

# NBA und EQ<sup>MS</sup> – Erfassung von Ergebnisqualität

Nr.	NBA	Nr.	EQ <sup>MS</sup>
1	Mobilität	2	Mobilität
2	Kognitive und kommunikative Fähigkeiten	3	Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
3	Verhaltensweisen und psychische Problemlagen	5	Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
4	Selbstversorgung	6	Selbstversorgung
5	Umgang mit krankheits-/therapiebedingten Anforderungen		
6	Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte	4	Gestaltung des Alltagslebens und soziale
7	Außerhäusliche Aktivitäten		
8	Haushaltsführung		

# NBA und EQ<sup>MS</sup>

<b>2. Mobilität* (nur körperliche Fähigkeiten bewerten)</b>	0 = selbständig 1 = überwiegend selbständig 2 = überwiegend unselbständig 3 = unselbständig
<b>2.1 Positionswechsel im Bett</b>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub> <input type="checkbox"/> <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub> <input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
<b>2.2 Stabile Sitzposition halten</b>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub> <input type="checkbox"/> <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub> <input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
<b>2.3 Aufstehen aus sitzender Position / Umsetzen</b>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub> <input type="checkbox"/> <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub> <input type="checkbox"/> <sub>3</sub>

<b>3. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten*</b>	Die Fähigkeit ist: 0 = vorhanden/unbeeinträchtigt 1 = größtenteils vorhanden 2 = in geringem Maße vorhanden 3 = nicht vorhanden
<b>3.1 Personen aus dem näheren Umfeld erkennen</b>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub> <input type="checkbox"/> <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub> <input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
<b>3.2 Örtliche Orientierung</b>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub> <input type="checkbox"/> <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub> <input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
<b>3.3 Zeitliche Orientierung</b>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub> <input type="checkbox"/> <sub>1</sub> <input type="checkbox"/> <sub>2</sub> <input type="checkbox"/> <sub>3</sub>

## Vergleich NBA - EQ<sup>MS</sup>

- *Nutzung des gleichen Instrumentes*
- *Gleiche Definitionen der einzelnen Items*
- *Gleiches Verständnis für die einzelnen Module*
- *Nutzung der gleichen Bewertungssystematik*
- *gleiche Ergebnisse in den einzelnen Modulen?*
- *Wird die MDK-Begutachtung überflüssig?*

# Konzeption des MDK- Begutachtungsverfahrens

- Angaben zur Person und Begutachtungssituation
- Anamnese
- Wohn- und Lebenssituation
- Versorgungssituation
- Befunderhebung zu Schädigungen und Beeinträchtigungen
- Neues Begutachtungsassessment
- Ergebnisse und Empfehlungen
- Prognose und Wiederholungsbegutachtung



# Vergleich NBA - EQ<sup>MS</sup>

## NBA

- Bewertung des Ist-Zustandes **prospektiv**: wird dieser Grad der Selbständigkeit für mindestens 6 Monate bestehen?
- Akute krankheitsbedingte Beeinträchtigungen werden einbezogen, sofern diese auf Dauer bestehen bleiben
- Vorübergehende Beeinträchtigungen werden nicht erfasst.

## EQ<sup>MS</sup>

- Bewertung des Ist-Zustandes **retrospektiv**: hat dieser Grad der Selbständigkeit in den letzten Wochen bestanden?
- Akute krankheitsbedingte Beeinträchtigungen werden aus der Erhebung ausgeklammert
- Vorübergehende Beeinträchtigungen werden erfasst, auch wenn sie sich in der Zukunft bessern werden.

# Vergleich NBA - EQ<sup>MS</sup>

## NBA

- *Berechnung von Punktwerten pro Modul*
- *Gewichtung der Module*
- *Zusammenführung zu einem Gesamtpunktwert zur Festlegung des Pflegegrades*
- *Zugang zu Leistungen der Pflegeversicherung*

## EQ<sup>MS</sup>

- *Bewertung der einzelnen Module, keine Gewichtung*
- *Vergleich der einzelnen Module nach 6 Monaten*
- *Keine Gesamtbewertung*
- *Veränderungen/Erhalt im einzelnen Modul als Qualitätsindikator*

# Strukturierte Informationssammlung (SIS)

## Themenfelder

### **1. Kognition und Kommunikation (NBA 2)**

→ einschließlich herausfordernder Verhaltensweisen

### **2. Mobilität und Bewegung (NBA 1)**

→ einschließlich herausfordernder Verhaltensweisen

### **3. Krankheitsbezogene Anforderungen und Belastungen (NBA 5)**

### **4. Selbstversorgung (NBA 4)**

### **5. Leben in sozialen Beziehungen (NBA 6 + 7)**

→ Näheres Umfeld und außerhäuslicher Bereich

### **6. Haushaltsführung (amb.) - Wohnen/Häuslichkeit (stat.) (NBA 8)**

→ Haushaltsführung ambulant

→ Bedürfnisse im Hinblick auf Wohnen/Häuslichkeit in stat. Einrichtung

## Unterschiede SIS zu NBA - EQ<sup>MS</sup>

- Themenfelder sind ähnlich aber nicht gleich definiert
- Freie Erfassung , kein formalisiertes Assessment,
- Kein Anspruch auf Vollständigkeit
- Erfassung nur der individuell relevanten Bereiche
- Integration notwendiger biografischer Daten
- Keine Bewertung der Selbstständigkeit sondern Beschreibung
- Pflegefachliche Bewertung im Hinblick auf
  - Risikoeinschätzung
  - Maßnahmenplanung

# Das neue Begutachtungsassessment macht vieles besser!!

- pflegewissenschaftlich fundierte Einordnung von körperlich und geistig oder psychisch beeinträchtigten Personen, von Kindern und Erwachsenen als Grundlage für den Leistungszugang
- 5 Pflegegrade anstelle von 3 Pflegestufen: differenziertere Grundlage für eine gerechte Zuordnung von Leistungspauschalen der Pflegeversicherung
- Ressourcenorientierte Sichtweise verbessert die Erfassung von Präventions- und Rehabilitationsbedarf
  - *Einleitung notwendiger Leistungen durch den MDK*
  - *Förderung aktivierender Pflege*
  - *Anpassung der Maßnahmenplanung*

# Das neue Begutachtungsassessment macht vieles besser!!

- Grundlage für ein einheitliches Verständnis von Pflegebedürftigkeit
- Gemeinsame Sprache für Gutachter und Pflegende, z. B. Nutzung auch im
  - *Projekt EQ<sup>MS</sup> – Erfassung von Ergebnisqualität*
  - *Projekt „Effizienzsteigerung in der Pflegedokumentation“*
- Synergien nutzen, z. B.
  - *beim Erstgespräch,*
  - *bei der Evaluation der Pflegeplanung,*
  - *bei Pflegevisiten*
  - *beim zukünftigen Pflegegrad-Management*



**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit**

*[bgansweid@mdk-wl.de](mailto:bgansweid@mdk-wl.de)*